



Vergangenheit und Gegenwart

Vor über 80 Jahren, am 1. Mai 1928, wurde die VWH von fünf begeisterten "Handörgelern", unter ihnen der legendäre Hermann Baur sen., gegründet. Bereits ein halbes Jahr später trat der Club unter seiner Leitung öffentlich auf. 1932 wurde die erste Juniorenabteilung gebildet. Ein Jahr später eröffnete Hermann Baur sen. seine eigene Musikschule, wo er unzählige junge Leute ins Handorgelspiel einführte. Disziplin und Strenge in den Proben waren für ihn ebenso wichtig wie die Geselligkeit in fröhlicher Runde. Nicht selten zog er zu feierlichen Anlässen mit über 200 Spielerinnen und Spielern durch die Gassen Winterthurs und machte die VWH über die Region hinaus bekannt.

Ehrgeiz und Vielseitigkeit der heute knapp 30 Aktivmitglieder sind hoch, werden doch jährlich mindestens drei Konzerte durchgeführt. Eines ist der Unterhaltungsmusik im Frühjahr gewidmet, die anderen der konzertanten Akkordeonmusik in der Vorweihnachtszeit. Neben der Teilnahme an kantonalen, eidgenössischen und internationalen Wettspielen runden Auftritte bei sozialen Institutionen das musikalische Vereinsleben ab. Die bislang einzige CD-Produktion "Akkordeon Impressionen" wurde im Jahr 2000 bei Moritz Wetter in den Winterthurer Hardstudios eingespielt.

Orchester und Repertoire

Die VWH ist heute mit zwei Formationen aktiv, dem Orchester 1 (Mittelstufe) und dem Elite-Orchester (Höchststufe). Durch die Besetzung mit Electronium, Schlagzeug, Perkussion und Piano öffnet sich den Orchestern die gesamte Literatur aus Klassik, an Originalkompositionen und aus der aktuellen Unterhaltungsmusik. Gespielt werden verschiedenste Stilrichtungen aus der in- und ausländischen E- und U-Musik (Sinfonien, Tango, Paso Doble, Swing, Walzer, etc.). Für die Auftritte während des Jahres wird pro Orchester einmal wöchentlich geprobt.

Musikalische Leitung

Nach 50 Jahren als Dirigent und Spieler übergab Hermann Baur 1978 seinem Sohn Hermi den Taktstock. Mit Persönlichkeit und Herz gelang es Hermi Baur jun., mit der VWH an nationalen und internationalen Wertungsspielen durch höchste Auszeichnungen zu brillieren. 1993 ging die Ära "Baur" für die VWH zu Ende. Dirigent Hermi Baur trat aus dem aktiven Leben der VWH zurück und wurde für seinen unermüdlichen Einsatz zum Ehrendirigenten ernannt. Die musikalische Leitung der Orchester wurde daraufhin für die folgenden 3 Jahre von Caterina Votta (Orchester 1) und Elfi Künzle (Elite-Orchester) übernommen. Seit 1996 dirigiert der 1962 geborene Russe Sergej Stukalin mit grossem Erfolg die beiden Orchester der VWH.

Konzerte

Neben Grosserfolgen an unzähligen kantonalen und eidgenössischen Akkordeonfesten bleiben unsere Teilnahmen am Internationalen Welt-Musik-Festival in Innsbruck unvergesslich. An dieser inoffiziellen Weltmeisterschaft erspielte sich das Orchester 1 1998 den zweiten Platz - bei 90 teilnehmenden Orchestern. Im Jahr 2000 bewährte sich die VWH als Bordorchester auf einer Kreuzfahrt durch die Ägäis. Konzerte an der Expo02, an Reto Parolaris Festival der gehobenen Unterhaltungsmusik, im Sommertheater Winterthur, an der Winterthurer MuseumsTagNacht, in Schwäbisch Gmünd bei unseren Freunden des Akkordeon Orchesters Penz und die Teilnahme an der DRS1-Livesendung "Zoogä-n-am-Boogä" im Strickhof Wülflingen sind weitere Höhepunkte der jüngeren Vereinsgeschichte.

Mit der Organisation und Durchführung des 16. Eidgenössischen Akkordeon-Musikfestes am 9.+10. Juni 2012 wurde ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte gesetzt. Rund 1'400 Spielerinnen und Spieler waren in Winterthur zu Gast und spielten um die besten Prädikate. Mit „Ab die Post“ in der SRF-Livesendung „Hopp de Bäse! extra“ setzte das Elite-Orchester einen Glanzpunkt.

Kontakt

Präsident:

Markus Erni, Langgasse 56, 8400 Winterthur, 052 233 41 49 oder 079 763 99 84, info@vwh.ch
www.vwh.ch

Dirigent:

Sergej Stukalin, Grubenstrasse 38, 8404 Winterthur, 052 242 68 55 oder 078 841 26 29, sergejstukalin@bluewin.ch,
www.bajan.ch